

ADB-Artikel

Eiselen: *Joh. Christoph E.*, geb. 1752, erst Hüttenbeamter in Rothenburg a. d. Saale, später in Berlin als Bergrath angestellt, wo er 4. Juli 1816 starb, hat sich um die Gewinnung des Torfs und dessen Verwendung zu technischen Zwecken vielfache Verdienste erworben. Seine bezüglichlichen Schriften fanden als lehrreiche und werthvolle Anleitungen allgemeine Anerkennung. Sie bildeten lange Zeit die besten litterarischen Leistungen auf diesem Gebiete. Unter denselben sind hervorzuheben: „Handbuch oder ausführliche theoretisch-praktische Anleitung zur näheren Kenntniß des Torfwesens“. Mit 6 Kupfern 1795. 2 Thle.; „Ausführliche Abhandlung insonderheit über das Steinkalkbrennen mit Torf, dessen Anwendung beim Mergel- und Ziegelbrennen zur Schonung der Wälder“. Mit 3 Kupfern. 1793; „Beitrag zur Anwendung des Wassers auf unterschlächtige sog. Kropfräder“, 1800; „Ueber die Naturkunde des Torfs, dessen Eintheilung in Moorarten und Classen rücksichtlich auf Brennmaterial“, Berlin 1815; „Betrachtungen und Aufschlüsse über den Torf als Baumaterial etc.“ Mit 3 Kupfern. 1816.

Literatur

Vgl. Lengerke, Landwirthsch. Conversationslex.; Meusel, G. T.

Autor

Leisewitz.

Empfohlene Zitierweise

, „Eiselen, Johann Christoph“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
